

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidenseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Bücherge suchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 110.

Leipzig, Dienstag den 17. Mai 1910.

77. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Hiermit bringen wir zur Kenntnis, daß die diesjährige Hauptversammlung folgende Änderungen am Umschlag zum Börsenblatt beschlossen hat: Für Anzeigen, die auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages zum Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel zum Abdruck gelangen, gelten bis auf weiteres folgende ermäßigte Preise:

für Mitglieder des Börsenvereins:

1/1 Seite M 60.—

1/2 Seite M 32.—

1/4 Seite M 18.—

für Nichtmitglieder des Börsenvereins:

1/1 Seite M 90.—

1/2 Seite M 50.—

1/4 Seite M 26.—

Auf der dritten Umschlagseite werden die Anzeigen zu denselben Preisen berechnet, wie auf den Innenseiten des Börsenblatts. Dieser Raum ist in erster Linie zur Aufnahme der jetzt unter der Abteilung »Bermischte Anzeigen« stehenden Inserate über Klischee-Angebote und -Gesuche bestimmt, die künftig nur an dieser Stelle (Klischeemarkt) abgedruckt werden.

Der Preis der ersten Umschlagseite bleibt dagegen unverändert, er beträgt

für Mitglieder des Börsenvereins 100 M.,

für Nichtmitglieder 150 M.

Wir sprechen die Hoffnung aus, daß der geehrte Verlagsbuchhandel und die verehrlichen Firmen der buchgewerblichen Branchen durch die Verbilligung der Anzeigenpreise zu weiterer reger Benutzung des Umschlages als einer wirksamen Reklame veranlaßt werden mögen. Es sei wiederholt darauf hingewiesen, daß für Anzeigen, die zum Abdruck auf dem Umschlag zum Börsenblatt bestimmt sind, in bezug auf deren typographische Ausstattung und Anordnung keinerlei Beschränkungen bestehen.

Leipzig, den 17. Mai 1910.

Der Ausschuß für das Börsenblatt.

Georg Thieme. Paul Eger.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Grenzfragen des Nerven- u. Seelenlebens. Einzel-Darstellungen f. Gebildete aller Stände. Begründet v. Drs. L. Loewenfeld u. K. Kurella. Im Vereine m. hervorrag. Fachmännern des In- u. Auslandes hrsg. v. Dr. B. Loewenfeld. Lex.-8°.

72. Schultze, Dir. Prof. Dr. Ernst: Die jugendlichen Verbrecher im gegenwärtigen u. zukünftigen Strafrecht. (V, IV, 74 S.) '10. 2.—

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Drück, Th.: Abriß der griechischen Tempus- u. Moduslehre zum Gebrauch an den oberen Klassen der Gymnasien. 5. Aufl. (39 S.) 8°. ('10.) —. 60

Breer & Thiemann in Hamm (Westfalen).

Gedeon, Heinr.: Aus dem Seminar ins Leben. Ein Führer f. junge Lehrer u. Lehrerinnen ins öffentl. u. gesellschaftl. Leben. (VIII, 264 S.) 8°. ('10.) Geb. in Leinw. 3. 60

Hedley, Bisch. Right Rev. John Euthbert, O. S. B.: »Unser göttlicher Erlöser« u. andere religiöse Vorträge. Aus dem Engl. v. Kapitul. P. Obilo Starf, O. S. B. (VIII, 252 S.) 8°. ('10.) 3.—

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, G. m. b. H. in Berlin.

Wohlbrüd, Olga: Das goldene Bett. Roman. (473 S.) 8°. ('10.) 5.—; geb. 6.—

Hermann Costenoble in Jena.

Fuchs, Hanns: Heilsarmee. Roman. (239 S.) 8°. '10. 3. 50; geb. 4. 50